

Reproduktion Klinker Schulhaus Niederholz, Basel



von **1946–48**

50 m²

4-eck

Ausgangslage

Das Schulhaus wurde vom 1946–48 erbaut. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen wurde es mehrfach mit temporären Schulbauten erweitert. Seit 2003 sind Schulhaus und Hauswartsgebäude im Inventar der schützenswerten Bauten aufgeführt. Der verlegte Klinkerboden in der Eingangshalle und den Fluren ist aus historischer Sicht ein wesentliches Merkmal der Schulanlage und insgesamt in einem sehr guten Zustand. Im Zuge des Umbaus ergaben sich verschiedene Fehlstellen, die ergänzt werden mussten.

Zahlen & Fakten

Bauherr

Bau- und Verkehrsdepartement
des Kantons Basel-Stadt
Städtebau & Architektur

Architekt

ffbk Architekten AG, Münchenstein

Plattenleger

Reinhard OH AG, Arlesheim

Realisierung: 2023

Herausforderung

Es galt verschiedene Tonmischungen zu entwickeln, um alle Farbtöne abbilden zu können. Der Klinker musste wie das Original aus der Entstehungszeit scharfkantig (ohne Fase) hergestellt werden. Der fertig gebrannte Klinker im Format 95 x 196 x 16 mm weist teilweise eine Flammung auf.

Nachfertigung im Originalverfahren

Die Klinkerplatten wurden – wie damals üblich – im Extruder Verfahren hergestellt. Nach der Trocknung und dem Auftragen der Flammung, wurden die Bodenplatten im Kammerofen gebrannt.



BAUKERAMIK AG

Dorfstrasse 101 | CH-8424 Embrach ZH | +41 44 866 44 44 | www.ganz-baukeramik.ch